

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Was bedeutet es an einer selbstorganisierten Schule zu studieren?

Es bedeutet mehr Freiheit aber auch mehr Verantwortung als in einer normalen Schule. Während die Grundkurse, Lizenzen (Kameraschein, Lichtschein, etc.), sowie praktischen Übungen für das erste Jahr organisiert werden müsst ihr euch selber um euer Lehrprogramm und euer Budget der Klasse kümmern. Das bedeutet, dass jede Klasse die Freiheit hat selbst zu entscheiden was sie lernen wollen. Es bedeutet aber auch, dass keine Lehrer*innen zu euch wöchentlich in die Klasse kommen werden um euch zu sagen was ihr zu tun habt, außer ihr ladet eine*n ein dies zu tun. Es wird auch von dir erwartet aktiv an der Organisation eurer Klasse und der filmArche teilzuhaben. Zum Beispiel ist es verbindlich an einem Komitee teilzunehmen.

Bekomme ich einen Student*innenstatus bei der filmArche?

Die filmArche wird nicht als ein Institut der Hochschulbildung verstanden; daher erhältst du keinen Student*innenstatus während deines Studiums an der filmArche. Dennoch erhältst du einen Student*innen ID Karte, sowie ein Abschlusszeugnis nach den 3 Jahren Studium, solange du an den meisten Klassentagen und obligatorischen Übungen teilgenommen und die Alpha, Beta und Gamma Filme abgeschlossen hast. Die filmArche bietet keinen staatlich-anerkannten Abschluss.

Wie viele Stunden in der Woche sollte ich für die filmArche einplanen?

Du wirst einen kompletten Klassentag in der Woche studieren. Im ersten Jahr wirst du auch einmal in der Woche einen Grundkurs haben, der 4 Stunden lang ist (morgens oder abends). Dazu wirst du auch Komitee Arbeit übernehmen. Dies wird mehr oder weniger Zeit in Anspruch nehmen, abhängig vom Komitee und der Zeit die ihr gemeinsam ausmacht und den individuellen Verfügbarkeiten. Aber klar, auch für eigene Filmprojekte sollst du noch mehr Zeit

einplanen, dies ist aber abhängig von dir selbst! Normalerweise ist es möglich eine 20-Stunden Arbeitswoche nebenbei zu haben.

Also plane ungefähr 15-20 Stunden pro Woche für die filmArche ein.

Wie viel kostet das Studium an der filmArche?

Student*innen an der filmArche zahlen monatlich 90€. Von diesem Geld werden eure Klassen Finanzen finanziert mit denen ihr Lehrer*innen und Workshops bezahlen könnt.

Kann ich Arbeitslosenleistungen erhalten während ich an der filmArche studiere?

Ja es ist möglich Arbeitslosenleistungen zu erhalten, da du keinen Student*innenstatus erhältst. Achte jedoch darauf, dass wenn du weniger Arbeitszeit angibst als zuvor, sich deine Zulagen verringern werden.

Wer trägt die Kosten meiner Krankenkasse?

Du erhältst keinen Student*innenstatus daher ist auch nicht gewährleistet, dass deine Krankenkasse übernommen wird. Dennoch kannst du deine Krankenversicherung fragen, ob sie deine Versicherung übernehmen. Sonst kann deine Versicherung aber auch über die Agentur für Arbeit oder das Job Center übernommen werden, wenn du dazu berechtigt bist. (Ein Mini-Job übernimmt nicht deine Krankenkasse.)

Erhalte ich ein vergünstigtes BVG Ticket oder andere Student*innen Rabatte?

Die BVG stellt keine Azubi Tickets für filmArche Student*innen bereit. Dennoch akzeptieren viele kulturellen Orte den Student*innen ID.

Kann ich mir Equipment ausleihen um Filme zu drehen?

Ja! Im ersten Jahr machst du eine Reihe von Scheinen, damit du lernst wie du mit dem Licht-, Kamera-, und Tonequipment umgehen solltest. Wenn du diese Scheine beendet hast kannst du dir das Equipment ausleihen. In der filmArche gibt es auch Schnitt- und Farbbearbeitungsplätze für die du keinen Schein benötigst. Hier musst du dich dennoch für einen Zeitraum anmelden.

Bleibt die filmArche während des Lockdowns offen?

Die meisten Kurse finden während des Lockdowns online statt. Je nach Regelungen können praktische Übungen stattfinden.

Bitte checke die Website für eventuelle Änderungen!

Falls du Fragen zur Bewerbung hast, zögere nicht das Bewerbungskomitee zu kontaktieren: bewerbung@filmarche.de